



Der Roetgener Nordwanderweg 14 km zwischen Reinartzhof und Mulartshütte

NW

Durch das Kutenhart Venn von Mützenich kommend oder durch das Steinley Venn von Konzen kommend, erreichen wir die Ruinen des historischen Reinartzhofes.

Von dieser alten Siedlung aus beginnen wir die Wanderung auf dem Nordwanderweg in Richtung Norden nach Schwerzfeld, Roetgen-Bahnhof, Rott und Mulartshütte. Wir halten uns an die Ausschilderung <NW>. Abwärts durch alte Eichen und Buchenbestände kommen wir an den



Unterhöfen vorbei und erreichen den Forstweg. Hier biegen wir rechts auf und gelangen zum Steinsbach hinunter (1.7 km). Wir gehen geradeaus über die Brücke und ein Stück auf der Fahrstrasse den Berg hinan. Wir halten uns zunächst rechts und erreichen die Roetgener Wiesenlandschaft (2.4 km). Hier biegen wir links auf den Forstweg und halten uns dann später wieder rechts. Der Ortsteil Schwerzfeld bleibt in einiger Entfernung rechter Hand liegen. Wir kommen an jungen Buchenbeständen vorbei und erreichen einen mächtigen alten Buchenwald, der uns mit seinen Farben im Frühjahr und im Herbst begeistern mag. Angekommen an der Schwerzfelder-Straße halten wir uns gleich wieder links und biegen auf das südlichste Roetgener Segel (4 km). Wir nehmen den nächsten Pfad wieder rechts und durchqueren das anmutige Roetgner Wiesen und Heckenland. Beim Erreichen des untersten

Segels biegen wir links ein und erreichen nach Abbiegen rechter Hand auf diesem romantischem Pfad die Eifelvereinsbrücke über die Weser (5.4 km). Wir halten uns nach der Brücke links und erreichen die Mühlenbendstraße, gehen durch die Bahnunterführung und biegen bei der nächsten Abbiegung in den Postweg ein. Wir kommen jetzt an der Roetgen-Therme vorbei mit der Möglichkeit der Einkehr, aber auch zur Übernachtung. Auch für müde Füße wellness pur, wir stehen hier direkt vor der Tür .



Der Nordwanderweg führt uns über die Bundesstraße zum Roetgener Bahnhof (6 km).

Hier folgen wir den Vennbahngleisen

Nach einer Wanderung am Bahndamm

entlang mit der schönsten Aussicht über

die Tallage von Roetgen erreichen die

alten Roetgner Karrenwege (6.6 km)

Brendges Fahrt und Mayvennches Gasse

welche uns besonders im Frühjahr eine

bunte Vielfalt von Blumen am Wegrand

darbieten. Der Weg führt uns zum Eingang

in den Münsterwald und wir erreichen das

Wasserwerk Dreilägertalsperre (8.2 km).

Der Weg führt daran vorbei und wir

biegen rechts zur Vicht ab. Hier gehen wir

den Bachlauf abwärts überqueren die

Vicht auf der „Schwaze-Woog“ Brücke

und gehen am rechten Ufer weiter abwärts.

Nach erreichen der Kreisstraße nach Rott

(10.6 km) gehen wir geradeaus durch den

Jugendzeltplatz bis zur „Uelenfurt“ Brücke die uns an das linke Ufer der Vicht zurückführt.

Danach halten wir uns rechts und gehen weiter die Vicht abwärts. Wir durchstreifen eine wilde

Flusslandschaft bis uns der Weg den Hang des Münsterwaldes hinaufleitet. Von hier Blicken

wir auf die Tallage von der Ortschaft

Mularthütte hinunter. Wir gelangen

endlich auf die Straße von Vennwegen

nach Mularthütte (13.5 km) und gehen

rechter Hand zum Marktplatz hinunter (14

km). Hier treffen wir auf ein malerisches

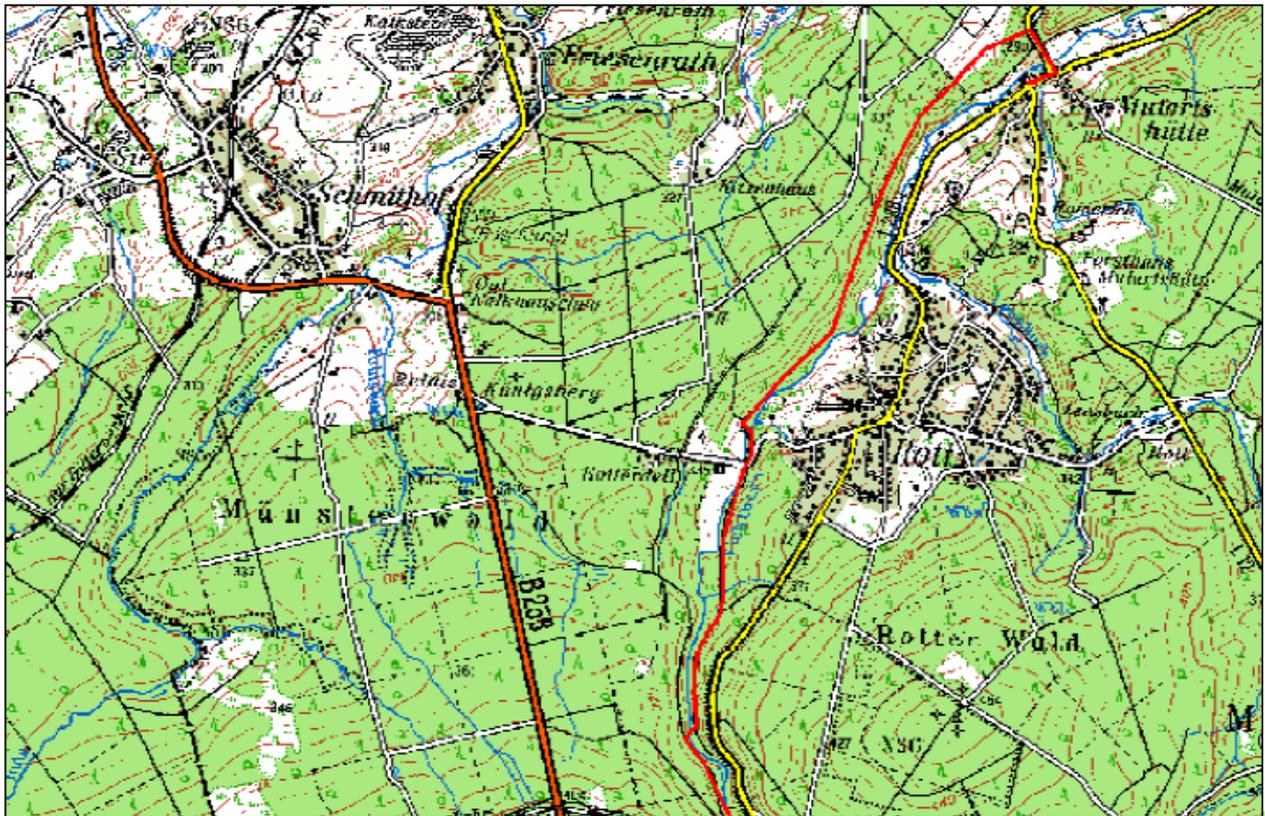
historisches Dorfzentrum mit alter

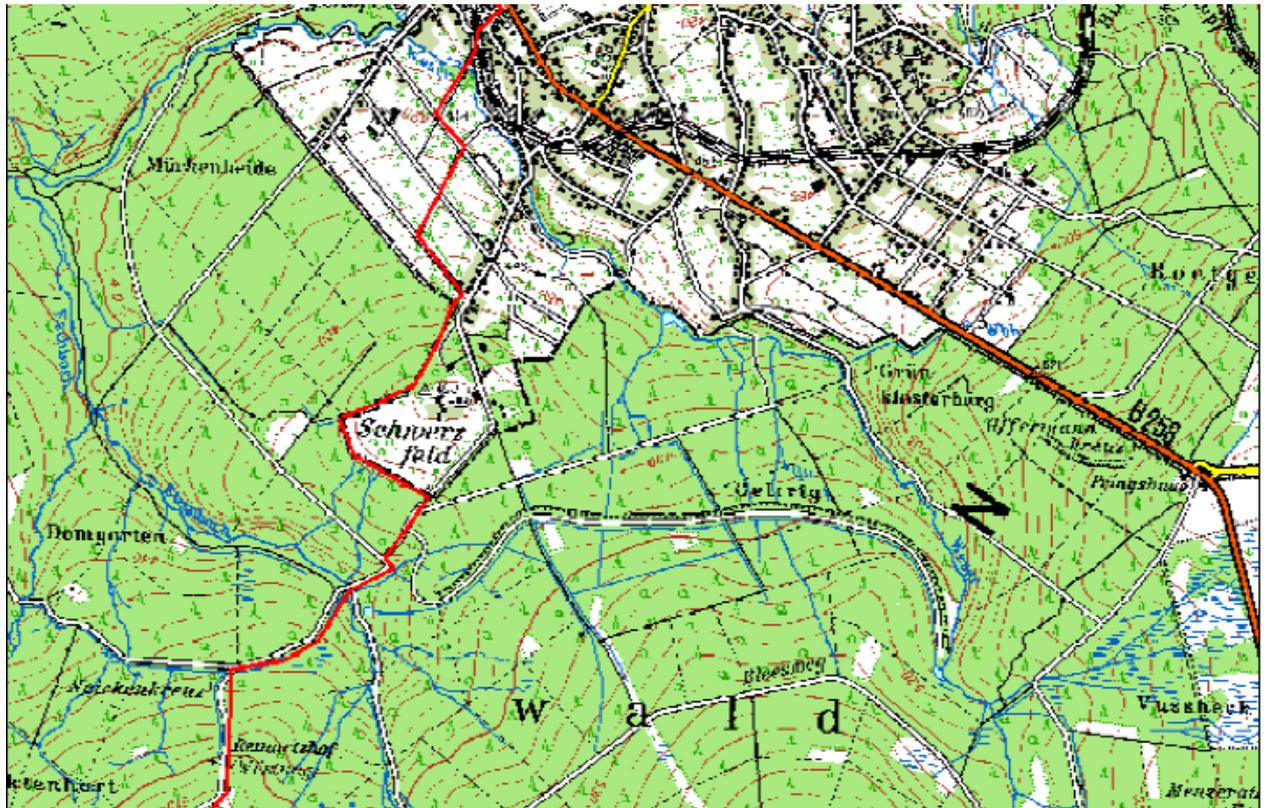
Nagelschmiede und dem Hotel-Restaurant

Jägerhof. Hier bietet sich eine

wunderschöne Einkehr- und auch Übernachtungsmöglichkeit.







Verlauf des Nordwanderweges von Reinartzhof nach Mulartshütte